

Mobilität

Stadtbus Dornbirn ist digital

Wann kommt der nächste Stadtbus? Wo, wann und mit wie vielen Fahrgästen befindet sich jetzt gerade der 1er Bus? Auf dem Monitor im Stadtbusbüro kann dies jederzeit exakt festgestellt werden. Möglich macht dies eine technische Anlage, die bereits vor rund 15 Jahren in den Dornbirner Stadtbussen installiert wurde. Die rote Flotte war nicht nur das erste Bussystem in Vorarlberg, er war auch der erste Bus, der digital verwaltet wurde.

Die Technik, die vom damaligen Leiter des Bussystems, Karl-Heinz Winkler, eingesetzt wurde, war bahnbrechend. Jeder Bus konnte in Echtzeit abgerufen werden: wo befand er sich, wie viele Fahrgäste werden gerade transportiert und befindet sich der Bus im Fahrplan oder ist er verspätet? Zahlreiche Verbesserungen im Liniennetz konnten auf der Basis dieser Daten in den vergangenen Jahren umgesetzt werden. Auf einer eigenen Internetseite, www.abfahrtszeiten.at, kann auch heute pro Haltestelle die nächste Busverbindung abgerufen werden. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Was damals revolutionär war, ist heute selbstverständlich und funktioniert mittlerweile sogar mit dem Handy oder Tablet. Mit den neuen Bussen, die noch vor der Gymnastrada im Einsatz sein werden, modernisieren wir das System.“

An manchen Haltestellen sowie im Rathaus und im Krankenhaus sind Bildschirme installiert, die den Fahrgästen die nächstmögliche Busverbindung anzeigen. Damit ist klar, dass die Digitalisierung in diesem Bereich nicht nur bei der Erstellung der Fahrpläne und des Liniennetzes hilft, sondern auch für die Kundinnen und Kunden wertvolle Informationen bietet. Mittlerweile arbeiten die Verantwortlichen, allen voran der Leiter des Stadtbusses Dornbirn, Michael Stabodin, an der nächsten Generation. Sie soll genauso zuverlässig und informativ sein. Einige der Landbusse wurden bereits umgerüstet. Mit der Erneuerung der roten Flotte im kommenden Jahr werden auch alle Stadtbusse neu digitalisiert. Seit rund zehn Jahren gibt es ein System, mit dem die Ein- und Ausstiege in den Bussen gezählt werden kann. Stadtplanungstadtrat Vizebürgermeister Mag. Martin Ruepp: „Im Tagesschnitt sind dies immerhin 13.000 Menschen, die das Dornbirner Bussystem nutzen – eine beachtliche Zahl. Mit der Installation dieses Systems wurden auch die Bildschirme in den Fahrzeugen installiert – ein tolles Service für die Fahrgäste. Bildschirme, die darauf reagieren, wenn man sie berührt – sogenannte Touchscreen – ersetzen schon seit langem die Informationstafeln beim Bahnhof.“ Per Fingerklick werden hier alle Informationen rund um die Haltestelle und das Liniennetz sichtbar. Die Fahrgäste können sich so vor Ort besser orientieren und ihre Busfahrt planen.

Und wann kommt jetzt der nächste Stadtbus wirklich?

Auf den Informationssäulen der Haltestellen sind sogenannte „QR-Codes“ aufgeklebt - Nehmen Sie Ihr Smartphone, starten Sie die Foto-App, nehmen Sie den QR-Code ins Visier und schon sind sie auf der Seite von www.abfahrtszeiten.at mit den Informationen, wann an genau dieser Haltestelle der nächste Bus fährt. Einfach und unkompliziert